



Stadtelternrat der Kindertagesstätten in Braunschweig
Annika Renz, Jenastieg 5, 38124 Braunschweig
stadtelternrat@kita-ser-bs.de

Braunschweig, 25. April 2020

Liebe Eltern,

liebe Vertreterinnen und Vertreter der Stadt, liebe Vertreterinnen und Vertreter Träger, liebe Kitaleitungen, liebe pädagogische Fachkräfte,

wir vom Vorstand des Stadtelternrats der Kitas in Braunschweig möchten Ihnen mitteilen, dass wir viel an Sie alle denken. Wir verstehen vor allem die Sorgen und Nöte von euch Eltern. Wer hätte am 16.03.2020 vorausahnen können, wie sehr sich unser Alltag bis heute verändert haben würde? Dass es tatsächlich ernst ist? Dass wir nicht nur ein paar Tage überbrücken müssen und dann würde schon alles wieder gut werden?

Uns haben in den letzten Tagen einige Anfragen erreicht. Insbesondere mit der Aussicht, dass Kindertagesstätten in Braunschweig möglicherweise bis zu den Sommerferien geschlossen bleiben können, ging viel Unruhe und Unsicherheit durch die Familien. Wir haben in diesem Schreiben versucht, verschiedene Themen anzusprechen und aufzugreifen. Wir wollen dabei unseren aktuellen Wissensstand beschreiben, Informationen bündeln und Ansprechpartner nennen. Die folgende Themenliste dient Ihnen als Übersicht und als Navigationshilfe:

ELTERN UNTER DRUCK

KITASCHLIEßUNG

VORBEREITUNG DER SCHUKIS AUF DEN SCHULEINTRITT

SCHULUNTERSUCHUNG

WIEDEREINTRITT NACH DER KITASCHLIEßUNG

NOTBETREUUNG UND DIE SITUATION IN DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN

ELTERNVERTRETUNG AUF LANDESEBENE

HILFSANGEBOTE BEI SEELISCHEN BELASTUNGEN

VIELEN DANK

IDEEN SIND WILLKOMMEN

ELTERN UNTER DRUCK

Wir Eltern stehen derzeit unter sehr großem Druck. Unser aller Alltag ist durch Kitaschließungen, Kontaktbeschränkungen und weiteren Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ganz weit weg von alltäglich. Als Mutter oder Vater wurden wir in kürzester Zeit zur fördernden pädagogischen Fachkraft, zur Lehrkraft, zum Animateur usw. Gleichzeitig müssen wir weiterhin am Arbeitsplatz präsent sein, im Homeoffice funktionieren, mit Kurzarbeit oder Ausfall eines oder beider Verdienere finanzielle Einbußen stemmen oder sogar um unsere Existenz bangen. Und neben alledem warten die üblichen Arbeiten rund um Haushalt und Garten darauf, erledigt zu werden.

Die Pandemie fordert enorm viel von uns Eltern, aber um unser aller Gesundheit erhalten zu können, müssen wir Eltern standhaft bleiben, darauf vertrauen, dass in Expertengremien sinnvolle Entscheidungen getroffen werden und die aktuellen Einschränkungen annehmen.

Nichtsdestotrotz sehen wir die Politik selbstverständlich in der Pflicht, Problemen wie Chancengleichheit, Fürsorgepflicht zu begegnen und hier Lösungen anzubieten.

KITASCHLIEßUNG

Die Aussicht, dass die Kitas weiterhin evtl. bis zum Sommer geschlossen bleiben sollen, ist sowohl für die Kinder als auch die Eltern sehr frustrierend. Dennoch sollten wir uns auf die Fortschritte konzentrieren. Wir haben derzeit im Vergleich zu Spanien oder Italien glücklicherweise wenig Infizierte mit Covid-19. Gleichzeitig wurde die Notbetreuung weiter ausgebaut und die Stadt sowie das Land arbeiten fortwährend mit Experten zusammen an Lösungen, damit weitere Maßnahmen ergriffen werden können, um einen halbwegs „normalen“ Alltag wieder herstellen zu können. Dabei muss immer der Schutz der Gesundheit unserer Kinder, der betreuenden Fachkräfte sowie der Eltern sichergestellt sein. Diese Erweiterungen können nur schrittweise passieren und erfordern eine stetige Betrachtung der aktuellen Entwicklung der Pandemie.

VORBEREITUNG DER SCHUKIS AUF DEN SCHULEINTRITT

Viele Eltern sind in Sorge aufgrund des Wegfalls der Förderung und insbesondere der schulvorbereitenden Förderung der Kinder. Wir können Sie da ein wenig beruhigen. Die schulvorbereitende Förderung beginnt bereits mit dem dritten Lebensalter unserer Kinder sowie dem Eintritt in den Kindergarten und endet mit dem Schulbeginn. Von Anfang an fördern die pädagogischen Fachkräfte unsere Kinder und bringen ihnen die wichtigsten Grundlagen für die Schule bei. Das ist wichtig zu wissen.

All die besonderen Dinge des letzten Kitajahres wie beispielsweise Projektarbeiten, Museumsbesuche, Übernachtungen und weitere Aktionen bereiten natürlich besonders viel Spaß und unterstreichen noch einmal den Aufbruch in die Schule. Diese sind aber als die „Kirsche auf der Sahne“ anzusehen. Wir Eltern dürfen auf die bisher geleistete Förderung vertrauen und an unsere Kinder glauben: Sie haben bisher eine gute Förderung erhalten und schaffen daher auch den Eintritt in die Schule, wo sie von fürsorglichen und verständnisvollen Lehrern in Empfang genommen werden.

Wenn Sie als Eltern Ihre Kinder gern weiterhin fördern möchten, zögern Sie nicht in Ihrer Kita anzurufen und dort nach Tipps zu fragen. Viele Fachkräfte und Leitungen werden Ihnen Materialien zur Verfügung stellen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

SCHULUNTERSUCHUNG

Das Gesundheitsamt in Braunschweig musste vorerst alle Untersuchungen aufgrund der Pandemie absagen. Es sieht zum jetzigen Zeitpunkt außerdem danach aus, als wenn die Untersuchungen ausfallen und nicht nachgeholt werden können. Das verunsichert viele Eltern. Insbesondere für Eltern der Kinder, die nicht eingeschult werden müssen, wäre die Aussage der Schuluntersuchung unter Umständen für den Einschulungszeitpunkt ausschlaggebend gewesen. Hier wollen wir versuchen, zu beruhigen und Hilfestellung zu geben.

Die Erziehungsstätte Braunschweig (<https://www.b-e-j.de/>) hat Anfang des Jahres kostenfreie Infoabende zum Thema Schulfähigkeit angeboten. Sie haben eine Auflistung der Dinge erstellt, die ein Kind zum Schuleintritt können sollten. Empfohlen wird, dass Kinder von dieser Liste etwa 2/3 bis zur Einschulung beherrschen.

Auch die pädagogischen Fachkräfte und Leitungen kennen sich gut mit den Herausforderungen der Schule aus. Rufen Sie in Ihrer Kita an und vielleicht können Sie ein kurzes Informationstelefonat vereinbaren. Die Fachkräfte kennen Ihr Kind sehr gut und können evtl. persönlich aufs Kind zugeschnittene Vorschläge machen.

WIEDEREINTRITT NACH DER KITASCHLIEßUNG

Für unsere Kinder sind die fünf Wochen, die bereits vergangen sind, eine ziemlich lange Zeit. Niemand kann sagen, ob die Kinder Ihre Kita unmittelbar wieder als einen vertrauten Ort annehmen werden. Je nach Alter und Persönlichkeit des Kindes, wird es auch ganz unterschiedlich leicht oder schwer fallen, nach einer langen Pause wieder in Krippe oder Kindergarten zu gehen.

Wichtig ist, dass die Kinder weiterhin mit ihrer Kita in Kontakt stehen. Hier haben viele Kitas in Braunschweig bereits vorbildliche Lösungen gefunden: Briefe, Videos, E-Mails, kleine Aufgaben, ein wöchentlicher Newsletter, Bastelideen, Rezepttipps, Lieder aus dem Kita-Alltag, Material-Tüten, die an Tür oder Zaun zum Abholen bereithängen... Der Kreativität sind da tatsächlich keine Grenzen gesetzt. Scheuen Sie sich nicht, den Kontakt zu Ihrer Kita zu suchen.

Versuchen Sie ruhig auch, die Kita im neuen Alltag präsent zu halten: Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Kita. Vielleicht gibt es ein Ritual, dass Sie zu Hause in Ihren Alltag übernehmen können? Vielleicht gehen Sie beim täglichen Spaziergang an Ihrer Kita vorbei. Außerdem können Sie auch Ihre Kontakte innerhalb der Kita pflegen: Versuchen Sie sich per Videochat mit den Eltern der besten Freunde aus der Kita zu verabreden. Selbst wenn die Kinder nur 15 Minuten schweigend nebeneinander spielen, besteht doch ein wenn auch sehr komprimierter Kontakt zwischen den Kindern.

NOTBETREUUNG UND DIE SITUATION IN DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Bitte versuchen Sie trotz aller Herausforderungen, Sorgen, Nöte und Ängste auch an Ihre Einrichtungen und die Menschen, die dahinterstehen, zu denken. Die Notbetreuung ist notwendig und wichtig, aber stellt alle pädagogischen Fachkräfte und vor allem auch die Leitungen vor eine enorme Herausforderung. Die Gruppen sind zwar nur bis zu maximal 5 Kinder groß, allerdings wissen wir Eltern selbst, wie schwierig es ist, Kinder dazu anzuhalten, immer einen Abstand von mindestens 1,5 m voneinander einzuhalten. Viele alltägliche Aktivitäten wie zum Beispiel das gemeinsame Lesen eines Buches, Toben, verschiedenste Hilfestellungen, Einschlafbegleitung usw. gehen im Übrigen mit Körperkontakt einher. Auch die Bring- und Abholsituation muss unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen mit Abstand und möglichst kurz gehalten werden. Langes Verweilen oder kurze Gespräche sind aktuell nur erschwert möglich.

www.kita-ser-bs.de

Gute Kitas – Selbstbewusste Kinder!

So sehr wir uns alle unseren gewohnten Alltag zurückwünschen – auch die Notbetreuung muss viele Parameter erfüllen, um die Gesundheit der Kinder und die der pädagogischen Fachkräfte halbwegs zu gewährleisten. Von Kita-Alltag sind die Notbetreuungen allerdings ein gutes Stück entfernt.

INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN

Gefühlt gibt es momentan fast täglich neue Informationen und Erlässe rund um die Pandemie. Erschwerend kommt für jeden von uns hinzu, dass jedes Bundesland und in dem vorgegeben Rahmen dann noch jede Kommune eigene Festlegungen treffen kann. Versuchen Sie, regelmäßig nach seriösen Informationen zu schauen.

Wir empfehlen dafür:

Webseite der Stadt Braunschweig zum Thema Corona:

<https://www.braunschweig.de/aktuell/aktuelle-informationen.php>

Webseite des Kultusministeriums Niedersachsen:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/basisinformationen-zu-covid-19-corona/basisinformationen-zu-covid-19-corona-185558.html>

Webseite des RKI:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Leiten Sie Informationen, die Sie über die sozialen Medien erhalten, nicht unüberlegt weiter. Werfen Sie einen Blick auf die Quelle und schützen Sie so sich und andere vor Fakenews.

ELTERNVERTRETUNG AUF LANDESEBENE

Die Stadt Braunschweig muss im Wesentlichen die Beschlüsse des Landes Niedersachsen umsetzen, sodass es Themen gibt, bei denen die Mitarbeitenden der Stadt keine Freiheitsgrade in Ihren Entscheidungen haben.

Glücklicherweise ist unsere Landeselternvertretung der niedersächsischen Kindertagesstätten sehr engagiert. Christine Heymann-Splinter und ihr Team leisten wirklich großartige Arbeit. Wer sich hier informieren oder aktiv einbringen möchte, findet hier weitere Informationen:

Webseite der Landeselternvertretung der niedersächsischen Kindertagesstätten:

<https://www.kita-lev-nds.de/>

Facebookseite der Landeselternvertretung der niedersächsischen Kindertagesstätten:

<https://www.facebook.com/KITALEVNDS/>

Aktuell für die Landeselternvertretung der niedersächsischen Kindertagesstätten eine Abfrage der Betreuungssituation aller Eltern in Niedersachsen durch:

Umfrage zur Betreuungssituation aller Eltern in Niedersachsen:

<https://survey.bytealign.de/191896>

HILFSANGEBOTE BEI SEELISCHEN BELASTUNGEN

Jeden von uns trifft die Pandemie unterschiedlichen stark. Gemeinsam ist uns allen aber eins: Unser aller gewohnter Alltag ist dem Virus zum Opfer gefallen. Das bringt viele von uns weit über den Rand der Belastungsgrenze hinaus. Die Belastungen durch neue Aufgaben im Alltag, die Mehrfachbelastung durch Kinderbetreuung, Erziehung, Beschulung, Arbeit und Haushalt gehen nicht ohne Spuren an jeder und jedem von uns vorüber. Achten Sie auf sich, ignorieren Sie Ihre Bedürfnisse nicht, nehmen Sie sich bewusst Auszeiten.

www.kita-ser-bs.de

Gute Kitas – Selbstbewusste Kinder!

Bitte zögern Sie keinesfalls, die Hilfsangebote der Stadt Braunschweig in Anspruch zu nehmen:

Hilfsangeboten bei seelischen Belastungen (insbesondere BERATUNG BEI PSYCHISCHEN UND FAMILIÄREN PROBLEMEN sowie BERATUNG- UND HILFSANGEBOTE FÜR FRAUEN):

<https://www.braunschweig.de/aktuell/wichtige-telefonnummern-beratung.php>

VIELEN DANK

Liebe Eltern, wir danken Ihnen, dass Sie gemeinsam mit uns durchhalten. Wir danken Ihnen, dass Sie Lösungen für sich finden und jeden Tag durchhalten. Jede und jeder von uns bewältigt gerade jeden Tag eine große Leistung.

Auch an die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt möchten wir ein Dankeschön aussprechen. Aus unseren Gesprächen wissen wir, dass die Stadt Braunschweig versucht uns Eltern, so gut wie ihnen möglich, zu helfen.

Ein großer Dank geht auch an alle Kitaleitungen und pädagogischen Fachkräfte, welche in der Notbetreuung gute Arbeit leisten in so schwierigen Zeiten.

IDEEN SIND WILLKOMMEN

Um die Betreuungssituation aller Eltern in Hinblick auf die Pandemie verbessern zu können, ist die Politik auf Ideen angewiesen. Die Stadt Braunschweig signalisiert hier deutlich, dass kreative Ideen für die Betreuung unserer Kinder willkommen sind.

Wir hoffen, wir haben ein paar Themen aufgegriffen, die für Sie hilfreiche sind. Wir freuen uns darauf, wieder in einen persönlichen Austausch zu kommen, sobald die Pandemie überstanden ist.

Sie sind nicht allein! Manchmal hilft eine E-Mail an uns, in der Sie sich Luft machen, oder Sie schaffen es vielleicht mal, eine Runde um den Block zu joggen. Wir wissen, es klingt banal, aber ab und zu sind es die kleinen Dingen, welche in solchen Situationen helfen können.

Bitte bleiben Sie gesund, halten Sie Abstand und achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen. Herzlichst,

Ihr geschäftsführender Vorstand des Stadelternrats der Kitas in Braunschweig